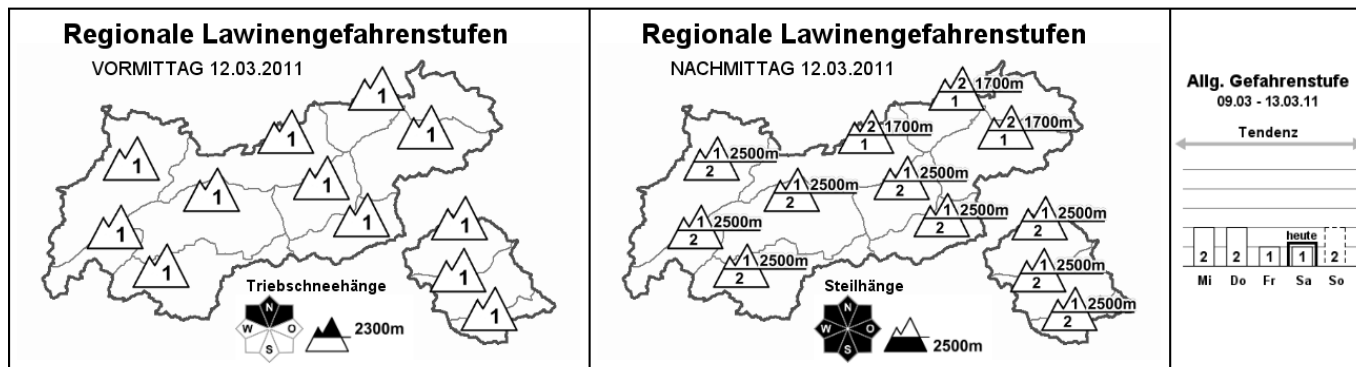


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 12.03.2011, um 07:30 Uhr



Klassische Frühjahrsverhältnisse mit günstigen Bedingungen am Vormittag und tageszeitlichem Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Am Vormittag herrschen allgemein günstige Tourenbedingungen bei geringer Lawinengefahr. Am Nachmittag steigt die Gefahr dann unterhalb etwa 2500m auf mäßig an. In stark besonnten und windberuhigten Hängen verliert die Schneedecke dann zunehmend an Festigkeit. Wintersportler können dann im sehr steilen, vermehrt im extrem steilen Gelände Nassschneerutsche, teilweise auch kleine bis mittelgroße Nassschneelawinen auslösen. Spontane Lawinen werden eher die Ausnahme bleiben und sind dann am ehesten am späten Nachmittag im extrem steilen W-exponierten Gelände in einem Seehöhenbereich um 2400m zu erwarten.

Ansonsten sollten Wintersportler v.a. noch im sehr steilen, bisher kaum verspurten Gelände, vermehrt zwischen etwa 2300m und 2500m aufpassen. Dort können mitunter noch ältere Tribschneepakete in Form von meist kleinen bis maximal mittelgroßen Lawinen ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist am Vormittag meist stabil. Mögliche Schwachpunkte findet man nur mehr selten, am ehesten noch im schattigen Steilgelände oberhalb etwa 2300m in Form einer lockeren, kantigen Schicht, im Bereich von Rücken vermehrt auch in Form von Schwimmschnee. Ältere Tribschneepakete haben zwar fast überall schon zu wenig Bindung, um Spannungen übertragen zu können, vereinzelt ist dies jedoch noch der Fall.

Heute steht jedoch ein meist tragfähiger Harschdeckel in besonnten Steilhängen im Vordergrund, der im Tagesverlauf "auffirnen" wird. Bei rechtzeitiger Abfahrt steht somit einem traumhaften Skierlebnis nichts im Wege. Pulver gibts nur mehr in windberuhigten schattigen Hängen höherer Lagen, in hochalpinen Regionen hat sich häufig ein Winddeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: An der Vorderseite eines Tiefs nahe der Britischen Inseln baut sich über den Alpen eine Südwestströmung auf, die am Wochenende zu einer Föhnlage in Nordtirol führen wird. An der Alpensüdseite dehnt sich bis Sonntag der Wolkenstau aus und nachfolgend kommen Niederschläge.

Bergwetter heute: An der Alpennordseite mit Südföhn sonnig und gute Sichten, ab und zu hohe Wolken. Südlich des Hauptkammes zunehmend bewölkt, Berge teils in Wolken, aber vorerst noch kaum Niederschlag. Teils sonnig auch noch im nördlichen Osttirol. Temperatur in 2000m -2 bis +2 Grad, in 3000m -4 Grad. In den typischen Föhnschneisen und in exponierten Kammlagen starker, teils stürmischer Südwind.

TENDENZ

In hochalpinen Kammlagen werden sich morgen kleinräumig störanfällige Tribschneepakete bilden.

Patrick Nairz